PRESSEINFORMATION

Feralpi Group gewinnt den ESG Transparency Award 2025/2026

Bonn/Riesa, 27. November 2025 – Die Feralpi Group wurde mit dem renommierten ESG Transparency Award 2025/2026 ausgezeichnet. Die Jury würdigte insbesondere, dass die strategische Bedeutung der öffentlichen Nachhaltigkeitsberichterstattung erkannt und mit außergewöhnlicher Qualität dargestellt wurde. Die Organisation arbeitet mit einem hohen Maß an Transparenz über alle wesentlichen ESG-Bewertungsthemen hinweg und zeigt umfassende Verantwortung gegenüber ihren Stakeholdern.

Die internationale Auszeichnung, organisiert von EUPD Research und in Bonn verliehen, prämiert europäische Unternehmen, die Nachhaltigkeit strategisch verankern und ihre ESG-Leistungen klar, nachvollziehbar und zukunftsorientiert kommunizieren. Der Award basiert auf einem wissenschaftlich entwickelten Kriterienkatalog, der alle relevanten Aspekte der Bereiche Umwelt (E), Soziales (S) und Unternehmensführung (G) berücksichtigt und sich an globalen Standards, regulatorischen Vorgaben sowie zusätzlichen Transparenzanforderungen der Stakeholder orientiert.

Die Jury hob hervor, dass die Feralpi Group Nachhaltigkeit fest in der Unternehmensstrategie verankert hat und diese konsequent durch öffentlich zugängliche, inhaltlich tiefgehende und qualitativ hochwertige Berichte kommuniziert. Die Auszeichnung bestätigt, dass nachhaltige Unternehmensführung und wirtschaftlicher Erfolg sich nicht ausschließen, sondern gemeinsam eine starke Basis für langfristiges Wachstum bilden.

Uwe Reinecke, General Manager von FERALPI STAHL, betont die strategische Relevanz des Awards:
„Diese Auszeichnung ist weit mehr als eine Anerkennung der Berichterstattung der Feralpi Group – sie unterstreicht unseren Anspruch, Verantwortung sichtbar zu machen und messbar zu gestalten. Transparenz ist für uns kein Pflichtprogramm, sondern ein zentraler Bestandteil unserer modernen, zukunftsfähigen Unternehmensführung. Der ESG Transparency Award bestätigt erneut unseren Weg und motiviert uns, diesen konsequent weiterzugehen.“

Dr. Mathias Schreiber, Direktor IMS von FERALPI STAHL, hebt die Bedeutung der Datenqualität hervor:
„Unsere Nachhaltigkeitsberichte basieren auf verifizierten Daten, klaren Indikatoren und transparenten Prozessen. Die Auszeichnung zeigt, dass wir mit unserem Ansatz zu Offenheit und Datenintegrität Maßstäbe setzen. Sie bestärkt uns darin, Nachhaltigkeit systematisch, wissenschaftlich fundiert und im engen Dialog mit unseren Stakeholdern weiterzuentwickeln."

FERALPI STAHL hält seit 2012 das EMAS-Siegel, die höchste Zertifizierung der EU im Umweltmanagement. Das EMAS-Siegel steht für betrieblichen Umwelt- und Klimaschutz, der über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgeht – FERALPI STAHL bestätigt dies durch jährlich wiederkehrende Audits. Zudem ist das Riesaer Unternehmen nach ISO 14001 und ISO 50001 zertifiziert. Auch dafür ist ein kontinuierliches Streben nach Verbesserungen im Bereich Umwelt, Sicherheit und Energie unabdingbar.

Die Feralpi Group

Die Feralpi Group ist einer der führenden Stahlhersteller Europas (knapp 1,7 Milliarden Euro Umsatz 2024, rund 2.000 direkt Beschäftigte 2024 in sieben Ländern) und auf die Herstellung von Stählen sowohl für den Bausektor als auch für Spezialanwendungen spezialisiert. Die Entwicklung von Feralpi Siderurgica, dem 1968 in Lonato del Garda (Brescia) gegründeten und im Konzern führenden Unternehmen, ermöglichte die Bildung eines internationalen Konzerns mit einer diversifizierten und vertikalisierten Produktions- und Vermarktungskette.

Feralpi möchte nicht nur einer der internationalen Marktführer in der Stahlbranche sein und dabei durch technologische Innovation, Nachhaltigkeit und Talententwicklung Spitzenstandards vorwegnehmen. Das Unternehmen möchte auch die besten Stähle für die Bau- und Maschinenindustrie auf möglichst nachhaltige Weise produzieren, dabei zum wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt der Gemeinschaften, zur Förderung der Region und zum Wohlbefinden der Arbeitnehmer beitragen und sich für den Übergang zu Entwicklungsmodellen engagieren, die auf eine höhere Inklusion und Effizienz zielen und geringere Umweltauswirkungen mit sich bringen.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Sarah Lippert, Marketing & Kommunikation

T +49 (0) 3525 749-2514

presse@de.feralpigroup.com